

---

## Pressemitteilung

19.12.2014

### Hoch effiziente Bau-Komponenten im Fokus der Passivhaustagung 2015

#### Programm der internationalen Konferenz jetzt online – Anmeldung ab sofort möglich

*Darmstadt.* Der Passivhaus-Standard macht die Energiewende zum Geschäftsmodell für jeden Bauherrn – zertifizierte Passivhaus-Komponenten sind dabei die eingebaute Kostenbremse. Wie das funktioniert, zeigt die Internationale Passivhaustagung vom 17. bis 18. April 2015 in Leipzig. Mehr als hundert Referenten aus aller Welt berichten über herausragende Beispiele und Lösungsansätze, ob für Bausysteme, Komfortlüftungen oder Fenster im Kontext von Neubau und Sanierung. Eine begleitende Fach-Ausstellung bietet konkrete Anschauungsmodelle der am Markt erhältlichen Produkte. Das komplette [Tagungsprogramm](#) ist ab sofort online verfügbar. Unter [www.passivhaustagung.de](http://www.passivhaustagung.de) ist außerdem die Anmeldung zum Frühbucherpreis freigeschaltet.

„Mit Passivhaus-Komponenten spart der Bauherr bares Geld“, sagt Prof. Dr. Wolfgang Feist, Leiter des Passivhaus Instituts. „Für Planer und Architekten wiederum bietet das Zertifikat dieser Produkte eine hohe Sicherheit dafür, dass die gewünschte Energieeffizienz eines Gebäudes auch zuverlässig erreicht wird.“ Zu den Schwerpunkten im Vortragsprogramm zählen neben der Wirtschaftlichkeit des Passivhaus-Standards auch die Herausforderungen in verschiedenen Klimazonen oder bei besonderen Gebäudenutzungen. Schirmherr der Tagung ist der Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Sigmar Gabriel.

Mehr als ein Drittel des gesamten Energieverbrauchs in den Industrienationen fließt in den Betrieb von Gebäuden, überwiegend in die Beheizung. Bis zu 90 Prozent davon können mit dem Passivhaus eingespart werden, der verbleibende Bedarf lässt sich ohne Weiteres mit erneuerbaren Energien decken. Der Passivhaus-Standard ist damit eine ideale Grundlage für das in der Europäischen Gebäuderichtlinie ab 2021 geforderte „Nearly Zero-Energy Building“.

Die vom Passivhaus Institut organisierte Internationale Passivhaustagung findet seit 1997 an jährlich wechselnden Orten statt. Mitveranstalter im Jahr 2015 sind die Stadt Leipzig, die Architektenkammer Sachsen und die Universität Innsbruck. Ein Teil der Vorträge ist zudem eingebettet in die von der EU geförderten Projekte EuroPHit (energetische Sanierungen in Einzelschritten) und PassREg (Passivhaus-Regionen mit erneuerbaren Energien). Ergänzt wird das Programm der Tagung durch eine Reihe von Workshops und Exkursionen.

# 19 INTERNATIONALE PASSIVHAUSTAGUNG 2015

Tagung: Freitag, 17. April und Samstag, 18. April 2015

Rahmenprogramm ab Mittwoch, 15. April 2015

Exkursionen: Sonntag, 19. April 2015

Ort: Congress Center Leipzig

Veranstalter: Passivhaus Institut, Stadt Leipzig,

Architektenkammer Sachsen und Universität Innsbruck

Weitere Informationen und Anmeldung unter: [www.passivhaustagung.de](http://www.passivhaustagung.de)

**Pressekontakt:** Benjamin Wunsch | Passivhaus Institut | +49 (0)6151-82699-25 | [presse@passiv.de](mailto:presse@passiv.de)

**Kontakt / Tagung:** Barbara Löbau | Passivhaus Institut | +43 (0)512-570768 | [tagung@passiv.de](mailto:tagung@passiv.de)



Co-funded by the Intelligent Energy Europe  
Programme of the European Union



EuroPHit

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

Die alleinige Verantwortung für den Inhalt dieser Publikation liegt bei den Autoren. Sie gibt nicht unbedingt die Meinung der Europäischen Union wieder.  
Weder die EACI noch die Europäische Kommission übernehmen Verantwortung für jegliche Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages